

Landwirtschaft im Wandel – Betriebe zwischen Markt und Politik

Jochen Kantelhardt und Martin Kapfer

Institut für Agrar- und Forstökonomie

Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Universität für Bodenkultur

KLARTEXT kompakt

Landwirtschaftskammer Österreich, Schauflergasse, 16. Jänner 2017

Ausgewählte Rahmenbedingungen und deren Bedeutung für die Landwirtschaft

Klimawandel

- ⇒ Veränderung des Ertragsniveaus und des Anbauspektrums
- ⇒ Ertragsunsicherheiten

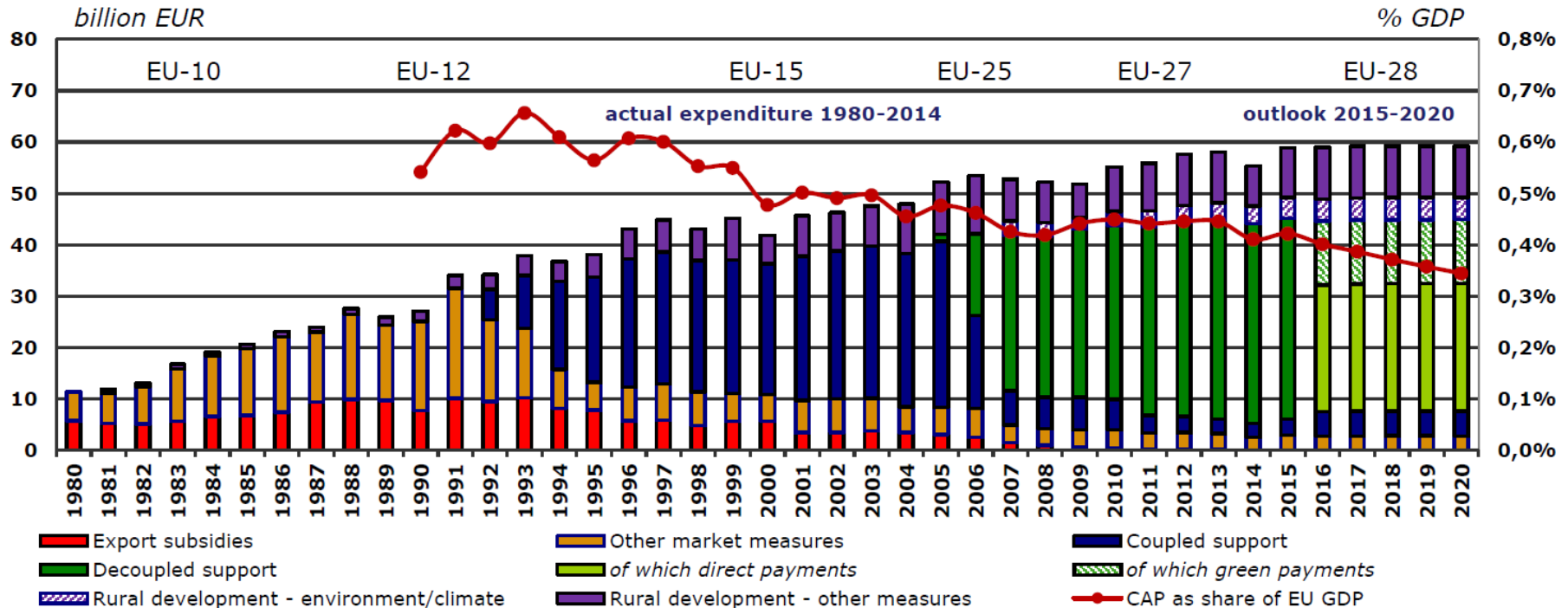
Zunehmende Bedeutung der Energie- und Rohstoffmärkte

- ⇒ Betriebsmittelpreise
- ⇒ Bedeutung der Biomasseproduktion

Globalisierung

- ⇒ Nachfrage nach agrarischen Rohstoffen
- ⇒ Volatilität der Agrarpreise
- ⇒ Einfluss der Finanzmärkte

CAP reform path and CAP budget, 1980-2020



Landwirtschaftliche Produktion als Bestandteil der Wertschöpfungskette



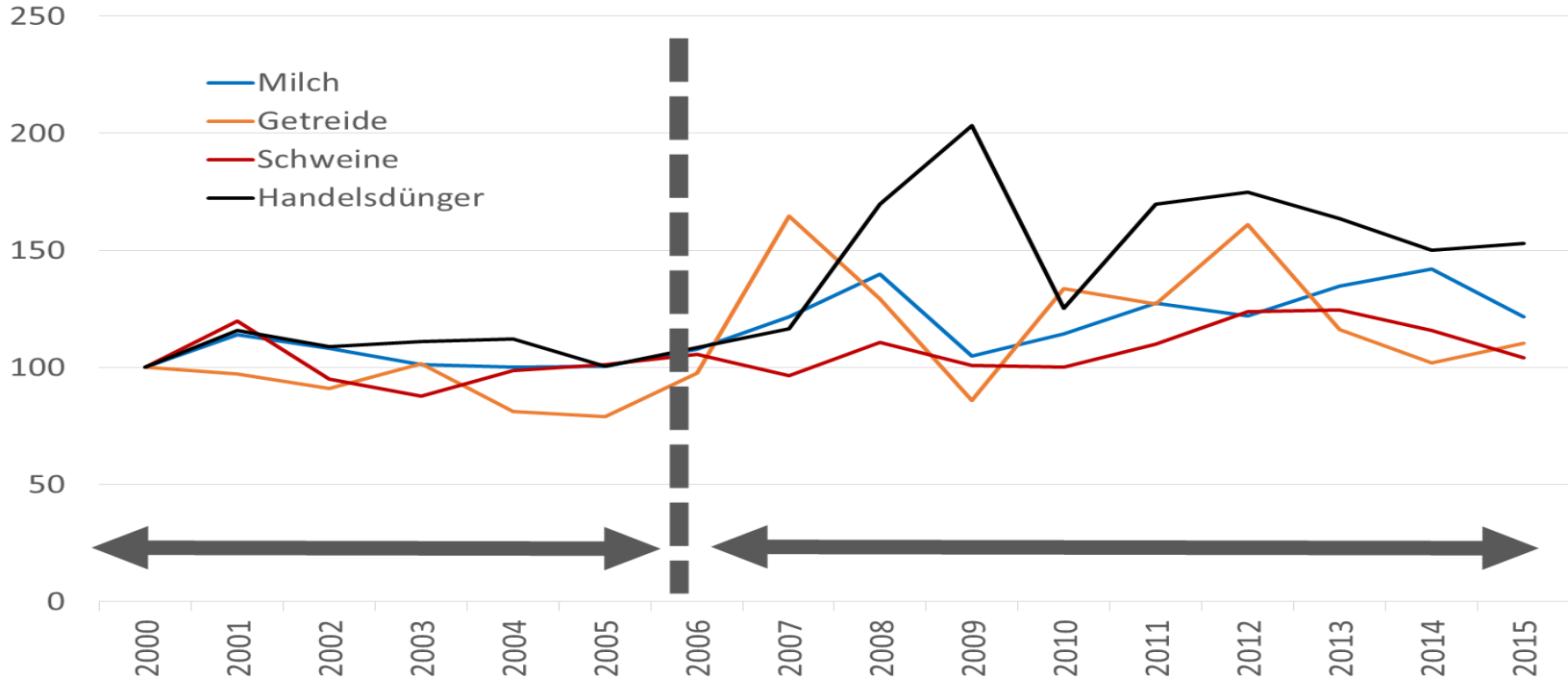
- Zunehmende Bedeutung der Vertragslandwirtschaft
 - Höhere Vorgaben durch Handelspartner
 - Absatzsicherheit

Bedeutung der geänderten Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft

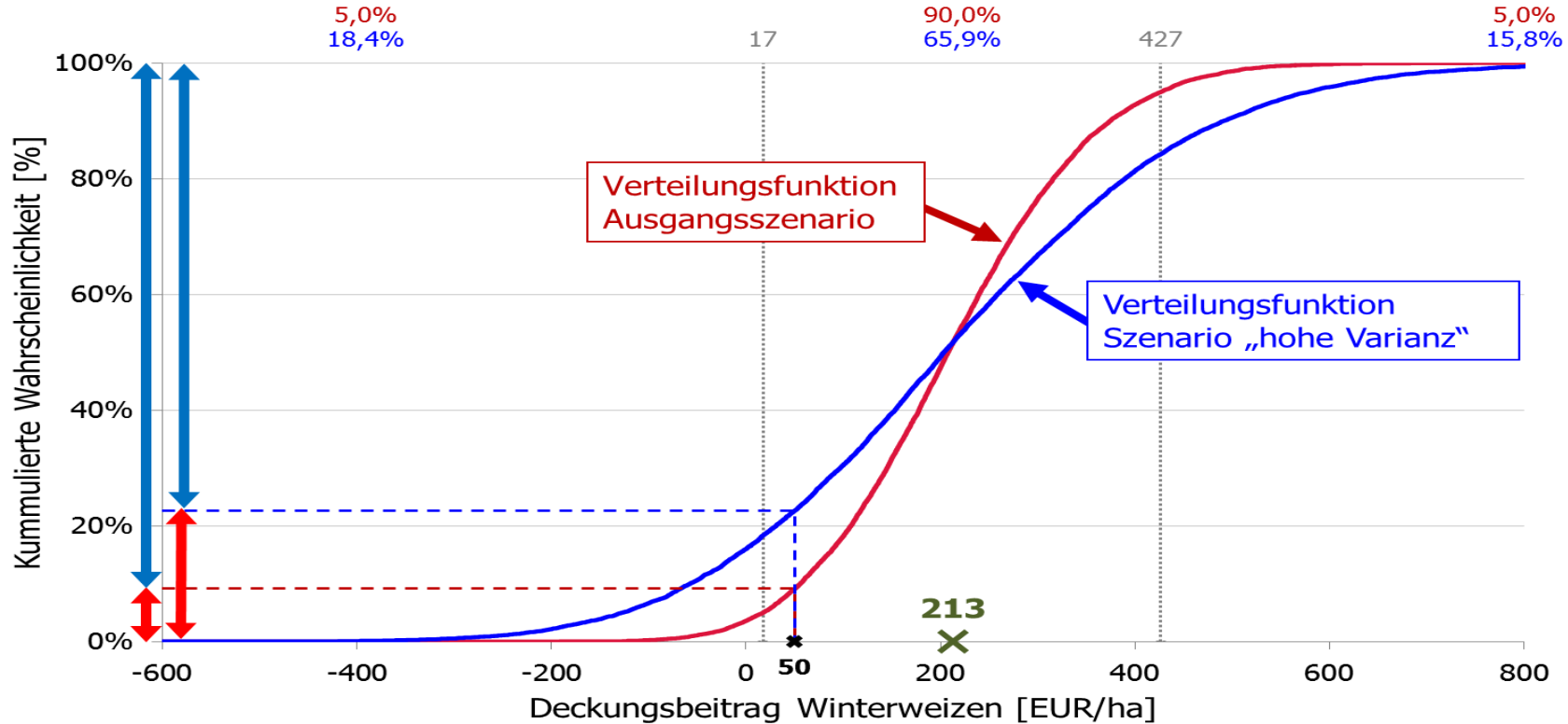


- abnehmende Einflussnahme des Staates in landwirtschaftliche Märkte
- re-coupling bestehender Zahlungen, sowie Zunahme staatlicher und privatwirtschaftlicher Vorgaben
- umfangreichere und neue Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Produktion
- hohe Preisvolatilitäten

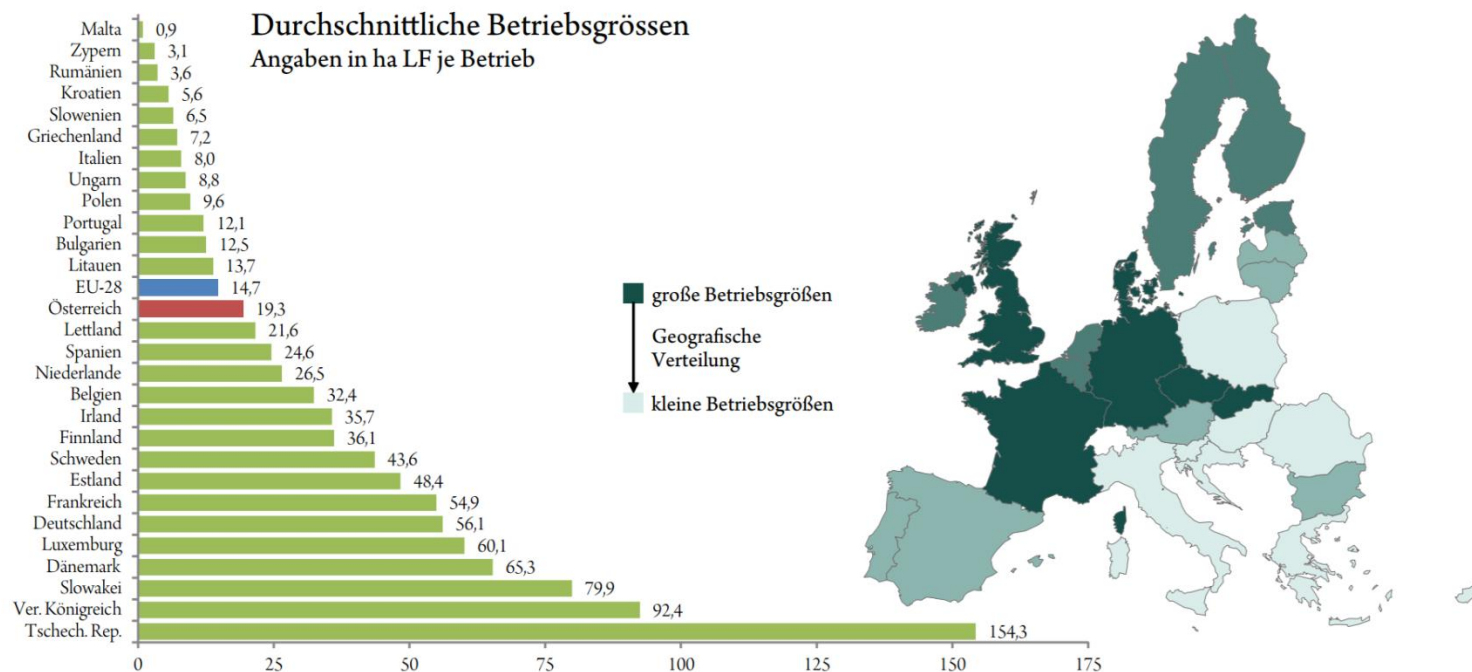
Entwicklung ausgewählter Preisindexe auf den Agrarmärkten (2000 = 100)



Wirkung zunehmender Preisvarianz auf den Deckungsbeitrag des Winterweizens



Durchschnittliche Betriebsgrößen in Europa



Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Rentabilität

Erfolg des Unternehmens bzw. des Einsatzes von Produktionsfaktoren

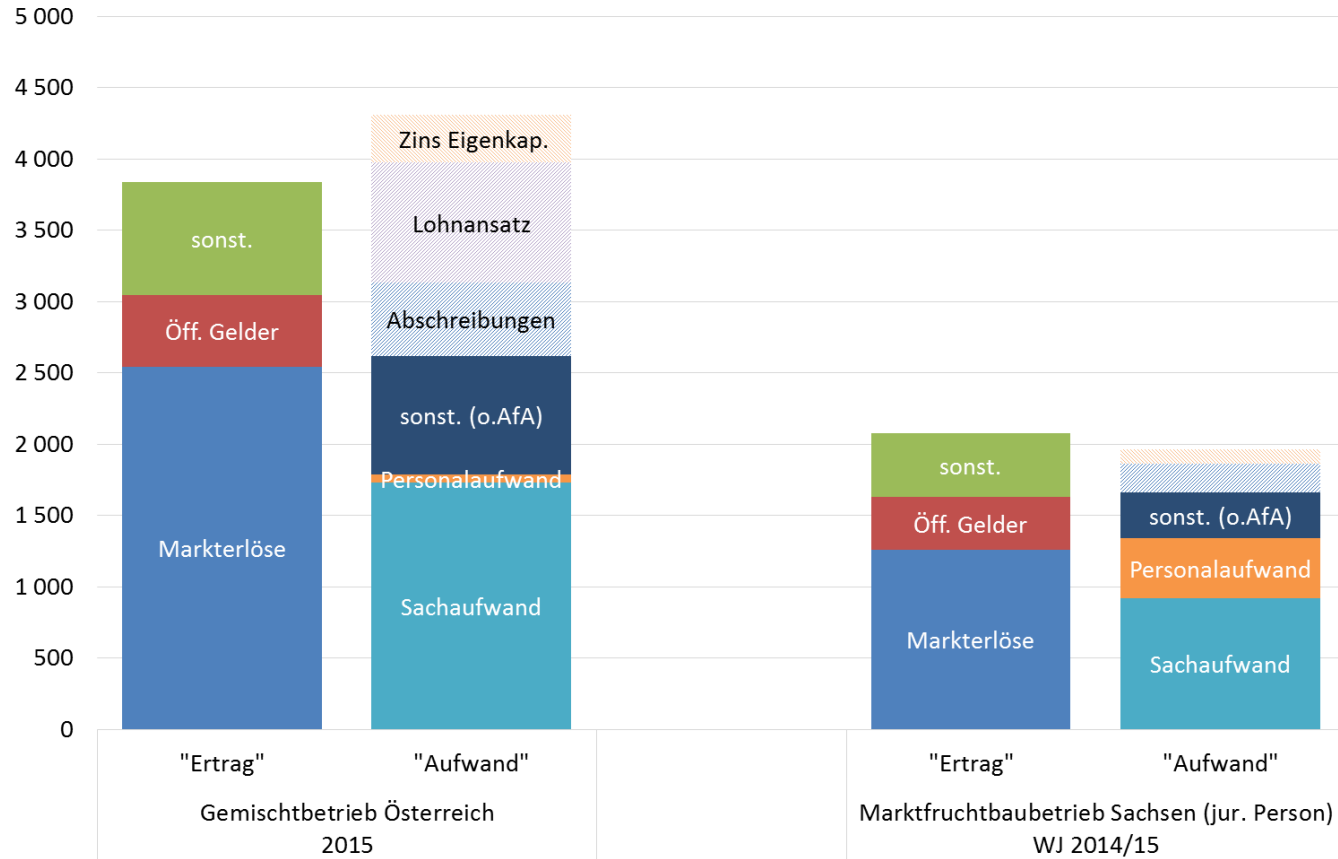
Liquidität

Fähigkeit des Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen

Stabilität

Fähigkeit des Unternehmens, Rentabilität und Liquidität auch bei unvorhergesehenen Risiken aufrecht zu erhalten

Wirtschaftlichkeit ausgewählter landwirtschaftlicher Betriebe



Quelle: eigene Darstellung basierend auf Grüner Bericht (2016) und Buchführungsergebnisse Sachsen (2016)

„weniger Staat / mehr Markt“

- „Gewinner und Verlierer“
 - Gestaltung der Rahmenbedingungen für Märkte
 - Innovation und Kreativität
 - Umgang mit Markt- und Preisrisiken
- Aber: In Österreich stehen Rentabilitätsfragen im Vordergrund